WP-01-K1-1001-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Martin Lüdders (KV Bochum)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1000 bis 1002 einfügen:
Zielen beschlossen – das ist auch für uns ein klarer Auftrag, für den Erhalt und die Wiederherstellung intakter Ökosysteme zu arbeiten. Deshalb setzen wir auf Ausgleichsmaßnahmen statt Ersatzzahlungen. Mit einer verbindlichen Nationalen Biodiversitätsstrategie werden wir diese Ziele national umsetzen.

Begründung

Naturzerstörung muss wenn möglich direkt verhindert werden, jedoch wenn es nicht anders geht, dann sollten qualitative ähnliche Ausgleichsflächen mit ähnlichen Ökosystemen geschaffen werden und man darf sich nicht einfach z.B. für den Autobahnausbau "frei kaufen" indem man einfach nur dem Ökosystem einen monetären Wert zuordnet und dann Geld an Umweltschutzprojekte zahlt.

Viele Ökosysteme haben einen unglaublich hohen Wert. Die vielen Pflanzen- und Tierarten können nicht einfach durch Geldzahlungen ersetzt werden. Unsere Natur hat höchste Priorität und muss wiederhergestellt werden bei Zerstörung.

weitere Antragsteller*innen

Bettina Deutelmoser (KV Stade); Benjamin Schröder (KV Stade); Koi Katha Blaeser (KV Düren); Julia Müller (KV Bochum); Antje Westhues (KV Bochum); Wolfgang Weh (KV Stade); Nina Nakonetzki (KV Emsland); Carla Prinz (KV Stade); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Selma Clara Kreibich (KV Berlin-Neukölln); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Mara Kleine (KV Düsseldorf); Lukas Sokolowski (KV Düsseldorf); Joachim Prinz (KV Stade); Leon Fromme (KV Münster); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Alexander Volk-Schneider (KV Köln); Lisa Maria Eckart (KV Berlin-Neukölln); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.